



Der Sternenhimmel im Oktober 2024 um 20:00 Uhr MESZ für die Sternwarte Schaffhausen

Zylinderprojektion (flächentreu, Sterne bis 90° Höhe)

Darstellung des Sternenhimmels für den 15. Oktober 2024, 20:00 Uhr MESZ

Saturn und **Neptun** (nur teleskopisch) sind nach Einbruch der Dunkelheit bereits im Südosten zu beobachten. Venus ist um 20:00 Uhr MESZ bereits untergegangen. Sie tut sich als «Abendstern» noch immer schwer und erlangt auch im Oktober kaum Höhe über dem Südwesthorizont.

Das Sommerdreieck steht hoch jetzt prominent im Süden über unseren Köpfen, eingebettet die kleinen Sternbilder Delfin und der Pfeil. Ein teleskopischer Blick zum Ringnebel (M57) und zum Hantelnebel (M27) lohnt sich. Im Südwesten und Westen verabschieden sich mit dem Schlangenträger, dem Herkules und dem Bärenhüter die letzten Frühlingsternbilder, während im Osten mit Pegasus, der Andromeda, dem Widder und dem Perseus die typischen Herbststernbilder das Zepter übernehmen.

Genau in südlicher Richtung sind jetzt die eher unscheinbaren und für viele von uns weniger vertrauten Sternbilder Steinbock und Wassermann auszumachen. Unter dem Pegasusviereck sind ausserdem die Fische zu sehen, allerdings nur bei sehr klarer Sicht und einem dunklen Himmel, wie es Mitte Oktober 2023 der Fall sein wird.

Der zunehmende Mond taucht schon in der ersten Oktoberwoche als schmale Sichel auf. Das **Erste Viertel wird am 10.** erreicht, **Vollmond haben wir am 17.** Am «Tag der Astronomie» (19. Oktober) zieht der fast noch volle Mond an den Plejaden vorüber.